

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des  
Planungs- und Umweltausschusses  
am Mittwoch, dem 10.06.2020  
in der Dr. Uwe Harder Stadthalle,  
Kleinflecken 1, 24534 Neumünster

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

## Anwesend:

### Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse  
Herr Thomas Krampfer  
Frau Jeannie Kubon  
Herr Jan Hinrich Köster  
Herr Geoffrey Frederic Warlies  
Herr Axel Westphal-Garken

### Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Wolfgang Stein  
Herr Kurt Feldmann-Jäger  
Herr Andreas Gärtner  
Herr Thomas Michaelis  
Herr Jörg Neumann

### Beratendes Mitglied

Herr Bruno Narnbach

### Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak  
Frau Ute Spieler  
Frau Ute Obel  
Herr Jan Duve  
Herr Bernd Heilmann  
Frau Katharina Jakobi  
Herr Michael Köwer  
Frau Gundula Schuhmacher  
Herr Andreas Pries  
Frau Julia Schirmmacher  
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

**Außerdem anwesend**

Herr Thomas Lange, IPP Ingenieurgesellschaft  
Possel und Partner GmbH  
Ratsfrau Franka Dannheiser  
Ratsherr Jonny Griese  
Ratsfrau Urte Kringel  
Herr Hans-Jürgen Gorba  
Herr Werner Didwischus  
Herr Rolf Schaks  
Herr Christian Lipovsek, Holsteinischer Courier  
Ca. 18 ZuhörerInnen

**Entschuldigt:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung vom 10.06.2020
4.	Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 15.01.2020 und 05.02.2020
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude Vorlage: 0164/2018/An
7.	Stadtteil West Aufhebung des Stadtumbaugebietes Vorlage: 0481/2018/DS
8.	Bebauungsplan Nr. 267 A "Ortskern Gadeland" - Beschluss zur Teilfortführung des Bebauungsplanes Nr. 267 - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0523/2018/DS
9.	52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0524/2018/DS
10.	Bebauungsplan Nr. 183 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0525/2018/DS
11.	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg (Freesen-Center)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0527/2018/DS
12.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 "Entwicklungsfläche Nord / A 7" - Erweiterung des Geltungsbereiches - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0532/2018/DS

13.	Bebauungsplan Nr. 165 "Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen - Anwendung des beschleunigten Verfahrens - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0544/2018/DS
14.	Bebauungsplan Nr. 184 "Nördlich Bachstraße - DRK Ehrenamtszentrum" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0550/2018/DS
15.	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
16.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0566/2018/DS
17.	Engagementförderung: - Sachstandsbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle Vorlage: 0574/2018/DS
18.	Gewerbebrache Stoverweg - Sachstand Schadensfall - Altlastensanierung und Flächenrecycling Vorlage: 0582/2018/DS
19.	Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf der Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 0528/2018/DS
20.	Masterplan Mobilität Vorlage: 0581/2018/DS
21.	Masterplan Mobilität, Teilkonzept Radverkehr (Radverkehrskonzept) - Entwurf - Kenntnisnahme des Entwurfes - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0526/2018/DS
22.	Dringliche Vorlagen
23.	Mitteilungen
23.1.	Sachstandsbericht zur Umsetzung von Punkt 15. "Verkehr" der stadtentwicklungspolitischen Ziele Vorlage: 0226/2018/MV

23.2.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0238/2018/MV
23.3.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0237/2018/MV
23.4.	Beseitigung von Mängeln am Zentralen Omnibusbahnhof Vorlage: 0241/2018/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Herr Krampfer – eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 24. bis 26. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 10.06.2020
-----	---

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen / Anträge als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt wurden.

Zu Tagesordnungspunkt 6.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion BfB (Anlage 1).

Zu Tagesordnungspunkt 8.

Antrag der FDP Ratsfraktion Neumünster (Anlage 2).

Zu Tagesordnungspunkt 11.

Änderungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 3).

Zu Tagesordnungspunkt 12.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 4).  
Ergänzungsantrag von Herrn Feldmann-Jäger (Anlage 5).

Zu Tagesordnungspunkt 15.

Änderungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 6).

Zu Tagesordnungspunkt 17.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 7.)

Zu Tagesordnungspunkt 20.

Die erste Seite der Drucksache Nr. 0581/2018/DS mit geänderter Beratungsfolge (Anlage 8).  
Änderungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 9).

Herr Michaelis beantragt, die Tagesordnungspunkte 23.1 bis 23.4 als ordentliche Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Die Tagesordnung wird sodann in der vorgelegten Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 15.01.2020 und 05.02.2020
-----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 15.01.2020 und 05.02.2020.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude Vorlage: 0164/2018/An
-------	---

Es wurde ein Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis für Bürger als Tischvorlage verteilt (Anlage 1). Herr Gärtner erhält die Gelegenheit, den Antrag zu erläutern.

Herr Stadtbaurat Kubiak verweist auf ein aktuell angebotenes Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung, welches in Frage käme.

Herr Krampfer stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

Anschließend lässt Herr Krampfer über den geänderten Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Fassaden / Dächer der städtischen Gebäude wie z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Bushaltestellen usw. bauschadenfrei begrünt werden können und das Ergebnis bis zur übernächsten Ratsversammlung mitzuteilen. ~~Dabei sind alle möglichen Förderprogramme mit einzubeziehen.~~

*Dabei sind alle möglichen Förderprogramme und bereits beschlossene Klimaschutzmaßnahmen mit einzubeziehen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

7 .	Stadtteil West Aufhebung des Stadtumbaugebietes Vorlage: 0481/2018/DS
-----	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die Festlegung des Stadtumbaugebietes „Stadtteil West“ gem. § 171 b Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird für das Gebiet der von der Ratsversammlung am 03.09.2019 beschlossenen Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtteil West“ aufgehoben.
2. Die Aufhebung des Stadtumbaugebietes „Stadtteil West“ wird dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration bekanntgeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

8 .	Bebauungsplan Nr. 267 A "Ortskern Gadeland" - Beschluss zur Teilfortführung des Bebauungsplanes Nr. 267 - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0523/2018/DS
-----	---

Herr Dr. Stein erläutert den als Tischvorlage verteilten Antrag der FDP Ratsfraktion Neumünster (Anlage 2).

Herr Feldmann-Jäger richtet die Bitte an die Verwaltung, die Richtlinien der Stadt Neumünster zu Öffentlichkeitsbeteiligungen zur Verfügung zu stellen. Diese sind der Niederschrift beigelegt (Anlage 10).

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag der FDP Ratsfraktion abstimmen:

„Der Planbereich soll zusätzlich den Bereich zwischen Lütte Twiet und Kummerfelder / Segeberger Straße umfassen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Anschließend wird über die geänderte Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet zwischen Lütte Twiet, Kummerfelder Straße, Stichweg Grote Twiet 3 a / 3 b, Grote Twiet, Segeberger Straße und Lütte Twiet im Stadtteil Gadeland ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan dient der Entwicklung des Ortskerns vom Stadtteil Gadeland.

*Der Planbereich soll zusätzlich den Bereich zwischen Lütte Twiet und Kummerfelder / Segeberger Straße umfassen.*

2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird, ortsüblich bekanntzumachen.
4. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

9 .	52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0524/2018/DS
-----	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Kita südlich Am Kamp“ für die landwirtschaftliche Fläche südlich der Straße Am Kamp und östlich der Bebauung am Krokusweg im Stadtteil Tungendorf.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 a Abs. 1 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

10 .	Bebauungsplan Nr. 183 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0525/2018/DS
------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen und Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. Nr. 183 „Kita südlich am Kamp“ für die landwirtschaftliche Fläche südlich der Straße Am Kamp und östlich der Bebauung am Krokusweg im Stadtteil Tungen-dorf, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 a Abs. 1 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung eingesehen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

11 .	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg (Freesen-Center)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0527/2018/DS
------	---

Herr Michaelis erläutert den von ihm eingebrachten Änderungsantrag (Anlage 3).

Nach kurzer Diskussion verschiedener Begriffsdefinitionen (u. a. apothekenpflichtige und pharmazeutische Artikel) lässt Herr Krampfer über den Änderungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend stellt Herr Krampfer die Vorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung, der Behördenbeteiligung sowie die während der nachfolgenden eingeschränkten Beteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Gewerbegebiet Freesenburg (Freese-Center)“ für das Gebiet des Freese-Centers (Teilgebiet 2 gemäß der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 innerhalb des Sondergebietes Freesenburg), südlich der Grünachse „Freeseburg“ und nördlich der Wasbeker Straße im Stadtteil Böcklersiedlung-Bugenhagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
5. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 a Abs. 1 BauGB wird gebilligt.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung eingesehen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

12 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 "Entwicklungsfläche Nord / A 7" - Erweiterung des Geltungsbereiches - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sowie zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0532/2018/DS
------	--

Frau Bühse begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 4) dahingehend, dass die Investoren der Tank + Rast-Anlage nicht von einer derartigen Konkurrenzsituation ausgegangen waren.

Herr Feldmann-Jäger erläutert anschließend seinen Änderungs- und Ergänzungsantrag (Anlage 5).

Herr Heilmann weist auf eine mögliche Problematik (Statik) der Ausweitung der Begrünung von Dachflächen auf alle Baufelder hin, da die Abstimmung mit dem Vorhabenträger bereits fortgeschritten sei.

Frau Spieler stellt auf Nachfrage von Frau Bühse fest, dass für die in dem Gebiet vorgesehenen Logistikbetriebe die Kapazität des Klärwerks ausreichend und ein Ausbau nicht erforderlich sei.

Herr Krampfer lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Anschließend stellt er den Antrag von Herrn Feldmann-Jäger zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

Abschließend erfolgt eine Abstimmung über die Vorlage in der geänderten Fassung.

**Beschluss:**

1. Die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der gemeinsamen Stadtteilbeiratssitzungen Einfeld und Gartenstadt am 20.06.2019 eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 08.08.2019 – 11.09.2019 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 „Entwicklungsfläche Nord / A 7“ für das gegenüber dem Aufstellungsbeschluss erweiterte Gebiet zwischen der Bundesautobahn 7 im Westen, der Landesstraße 328 im Norden, dem Baggersee im Osten und der Kreisstraße 1 im Süden in den Stadtteilen Einfeld und Gartenstadt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 „Entwicklungsfläche Nord / A 7“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Bebauungsplan Nr. 165 "Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen - Anwendung des beschleunigten Verfahrens - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0544/2018/DS
------	---

Herr Gorba erkundigt sich im Hinblick auf insgesamt 3 Großbaustellen in diesem Bereich und die ohnehin schwierige Verkehrssituation nach der geplanten Anzahl der Wohnungen und Stellplätze.

Herr Heilmann verweist auf die Festsetzungen der überbaubaren Flächen und der Geschossigkeit. Konkretere Festlegungen erfolgen im Rahmen späterer Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein.

Dem Wunsch des Herrn Gärtner nach frühzeitiger Regelung der Baustellenzufahrt zum Zeitpunkt der Öffentlichkeitsbeteiligung folgt der Hinweis, dass das Gebiet lediglich über eine Erschließung zur Hauptstraße verfüge.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgeranhörung vom 12.09.2019, die zum Bebauungsplan Nr. 165 durchgeführt wurde, die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 26.07.2019 – 12.08.2019 sowie die Ergebnisse aus der gleichzeitig durchgeführten allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVVG) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange werden bestätigt. Das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG wird gebilligt.
3. Das Bauleitplanverfahren ist auf Grundlage des § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren weiterzuführen.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 165 „Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße“ für das Gebiet zwischen Hauptstraße und Schwale-Niederung im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 19 – 43 im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 165 „Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Bebauungsplan Nr. 184 "Nördlich Bachstraße - DRK Ehrenamtszentrum" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0550/2018/DS
------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 15.08.2019 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 184 „Nördlich Bachstraße – DRK Ehrenamtszentrum“ für das Gebiet nördlich der Bachstraße, südlich des Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) und östlich der Zufahrt zum GAZ ist im Stadtteil Böcklersiedlung-Bughagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 184 „Nördlich Bachstraße – DRK Ehrenamtszentrum“ mit der dazugehörigen Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

15 .	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Ratsherr Köster für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Herr Michaelis erhält die Gelegenheit, seinen Änderungsantrag (Anlage 6) zu erläutern. Nach kurzer Klarstellung durch Herrn Stadtbaurat Kubiak, dass eine Veränderungssperre ausschließlich nachteilige Eingriffe verhindern und nicht grundsätzlich Planungen einfrieren solle, erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ für das Gebiet südöstlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung an der Emil-Köster-Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld / Ruthenberg wird eine Veränderungssperre gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) erlassen.
2. Die Satzung ist gemäß § 16 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

16 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0566/2018/DS
------	---

Sowohl Herr Michaelis als auch Herr Dr. Stein äußern sich kritisch zur Auswahl der Propflesterungen des Fahrradweges.

Herr Stadtbaurat Kubiak sagt auf Nachfrage von Herrn Michaelis eine Vorlage zum Sachstand Gestaltungssatzung zu.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

17 .	Engagementförderung: - Sachstandsbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle Vorlage: 0574/2018/DS
------	---

Frau Bühse führt den Änderungsantrag der CDU Fraktion (Anlage 7) aus und plädiert für die Vergabe der Koordinierungsstelle an freie Träger.

Herr Westphal-Garken begrüßt das vorgelegte Konzept und möchte dieses gerne auf den Weg bringen. Die Verortung der Koordinierungsstelle könne auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Herr Krampfer lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

Anschließend lässt er über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen.

**Beschluss:**

1. ~~Dem als Anlage 1 beigefügten Kommunalen Konzept für Engagementförderung wird zugestimmt.~~

*Das Kommunale Konzept wird zur Kenntnis genommen.*

2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Land einen Förderantrag für eine Koordinierungsstelle im Rahmen der ~~als~~ in Anlage 2 beigefügten „Richtlinie über die Vergabe von Fördermitteln für die Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen im kommunalen Raum“ zu stellen.
3. ~~Der Eigenanteil, der je nach Ausgestaltung der Koordinierungsstelle maximal 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beträgt, wird ggf. aus Haushaltsmitteln getragen.~~

*Diese Koordinierungsstelle ist an freie Träger – im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens – zu vergeben.*

*Die Fördermittel sind gem. Punkt 3 der Förderrichtlinie weiterzuleiten.*

*Die Übernahme des Eigenanteils durch den freien Träger ist sicherzustellen. Haushaltsmittel werden dafür nicht zur Verfügung gestellt.*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

18 .	Gewerbebrache Stoverweg - Sachstand Schadensfall - Altlastensanierung und Flächenrecycling Vorlage: 0582/2018/DS
------	---

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf die Verpflichtung zur Behebung des Grundwasserschadens hin. Frau Bühse erkundigt sich, wie gesichert die Kostenschätzung ist. Frau Obel erläutert, dass der Schaden gut erkundet sei und die Kostenschätzung auf dieser Basis so zuverlässig wie nach aktuellem Kenntnisstand möglich erstellt wurde und auch als Grundlage für den Fördermittelgeber diene. Die Auswirkungen der aktuellen Entwicklung der Wirtschaftslage sind hingegen schwer einschätzbar.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Sachstandsbericht über das Grundstück Stover Weg 38 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Landesprogramm Wirtschaft – Brachflächenrecycling - wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

19 .	Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf der Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 0528/2018/DS
------	---

Frau Bühse erklärt, dass die CDU Fraktion das Ergebnis aus der Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf am 15.06.2020 abwarten wolle und eine Positionierung erst in der Ratsversammlung am 23.06.2020 erfolgen könne.

Herr Westphal-Garken spricht sich ebenso dafür aus, die Beteiligung der Bürger entsprechend zu berücksichtigen und schlägt vor, heute kein Votum abzugeben.

Herr Feldmann-Jäger macht deutlich, dass ein Beschluss zur Umsetzung bis zur Fahrplanänderung am 02.08.2020 vorliegen muss.

Herr Stadtbaurat Kubiak weist darauf hin, dass bereits 2021 die 4. Teilfortschreibung ansteht.

Die Ausschussmitglieder wollen einstimmig kein Votum abgeben.

20 .	Masterplan Mobilität Vorlage: 0581/2018/DS
------	---

Den Ausschussmitgliedern wurde die 1. Seite der Drucksache mit geänderter Beratungsfolge als Tischvorlage zur Verfügung gestellt (Anlage 8).

Herr Michaelis erhält die Gelegenheit, seinen Ergänzungsantrag (Anlage 9) zu erläutern.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Krampfer diesen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für den Masterplan Mobilität mit den in der Vorlage beschriebenen grundsätzlichen Bausteinen durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, von Beginn des Prozesses zum Masterplan Mobilität an eine intensive und transparente Beteiligung durchzuführen.

3. Der Masterplan Mobilität und seine Module werden als ISEK-Schlüsselmaßnahmen geführt.

4. *In die Erarbeitung eines Masterplanes Mobilität sowie verkehrsbezogene Teilkonzepte sollen niederländische und dänische Verkehrskonzepte einbezogen werden; hierzu können sowohl Planungen als auch realisierte Verkehrskonzepte in diesen Ländern einbezogen werden. Sofern Verkehrsplaner beauftragt werden sollen, findet eine Beauftragung von niederländischen oder dänischen Verkehrsplanern grundsätzlich ausdrückliche wohlwollende Zustimmung.*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

21 .	Masterplan Mobilität, Teilkonzept Radverkehr (Radverkehrskonzept) - Entwurf - Kenntnisnahme des Entwurfes - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0526/2018/DS
------	---

Nach negativen und positiven Anmerkungen zum Konzept von Seiten der Ausschussmitglieder einigen sich diese einvernehmlich auf eine Beschlussfassung nach der 2. Lesung am 26.08.2020.

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung (08.09.2020)

22 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

23 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Obel teilt mit, dass die Vergabe zum Grünflächenpflegekonzept / klimagerechten Flächenmanagement erfolgt ist. Weiter informiert sie die Ausschussmitglieder über die erfolgte Stellenbesetzung der Abteilungsleitung Klimaschutz sowie die voraussichtlich im Juli erfolgende Besetzung des Klimamanagements.

Abschließend stellt sie kurz ein Landesförderprogramm „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“ vor (Anlage 11).

23.1 .	Sachstandsbericht zur Umsetzung von Punkt 15. "Verkehr" der stadtentwicklungspolitischen Ziele Vorlage: 0226/2018/MV
--------	---

Der Tagesordnungspunkt wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

23.2 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0238/2018/MV
--------	--

Der Tagesordnungspunkt wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Krampfer begrüßt Herrn Lange von der Firma IPP Ingenieurgesellschaft Possel und Partner GmbH. Dieser stellt die Ausführungsplanung (geplante Bauabschnitte, Bauzeitenplan, verkehrliche Beschränkungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Baumstandorte, neue Pflasterung des Radweges, Darstellung der Schrägaufsteller) mittels Powerpoint-Präsentation dar.

Nachfragen von Herrn Krampfer und Ratsfrau Dannheiser zur beschlossenen Entschärfung der Kurvenradien des Radweges und von Herrn Feldmann-Jäger zur Breite des neuen Radweges werden beantwortet.

Ratsfrau Dannheiser weist auf den vorliegenden Beschluss zur beidseitigen Abgrenzung des Radweges durch taktile Leitelemente hin.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

23.3 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0237/2018/MV
--------	---

Der Tagesordnungspunkt wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Westphal-Garken hält diese Form der Beschlusskontrolle für wenig zielführend und wünscht sich ein effektives Berichtswesen als Steuerungselement angelehnt an den Statusbericht zu ISEK-Schlüsselmaßnahmen.

Auch Herr Dr. Stein sieht Verbesserungsbedarf. Nachfragen von Frau Bühse, Herrn Michaelis und Herrn Dr. Stein zu einzelnen der aufgeführten Beschlüsse werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak und Frau Spieler beantwortet. Diese kündigt für das laufende Jahr 2020 eine Vorlage zu Nr. 3 der Beschlusskontrolle „Entwicklungsmöglichkeiten des Einfelder Sees und des Uferbereichs“ an.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

23.4 .	Beseitigung von Mängeln am Zentralen Omnibusbahnhof Vorlage: 0241/2018/MV
--------	--

Der Tagesordnungspunkt wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

gez. Thomas Krampfer  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz  
(Protokollführerin)